

Bessere Bedingungen für Vanillebauern

Als wichtiger Akteur in der Vanilleindustrie hat PROVA in Madagaskar ein Nachhaltigkeitsprogramm initiiert und verspricht damit, sein Engagement für ein nachhaltiges Landwirtschaftsprojekt umzusetzen. Dieses basiert auf einem ökonomisch praktikablen Ansatz.

An der Mündung des Flusses Bemari-vo in der Region Sava bekommen in einer kleinen Stadt im Norden von Madagaskar tausend Schulkinder eine neue Lebensperspektive geboten. Bereits seit vielen Jahren leben die Vanilleanbauer und ihre Familien unter harten Bedingungen, und viele Familien müssen ihre Kinder mit leerem Magen in die Schule schicken.

Doch es tut sich etwas: An drei Tagen pro Woche – montags, mittwochs und freitags – werden in den Höfen von vier privaten Primarschulen im Bezirk Bemanevika Mahlzeiten ausgegeben. Die Schüler erhalten Koba, ein angereichertes Mehl auf Maisbasis, das für seinen hohen Nährstoffgehalt bekannt ist. «Ein leerer Bauch kann sich auf die schulische Leistung der Kinder auswirken», sagt Mary Theophile, die Direktorin der Primarschule Ambatojoby. «Koba gibt ihnen die notwendige Energie, sie können sich besser konzentrieren und schneiden in der Schule viel besser ab.»

Etwas zurückgeben. Das Ernährungsprogramm, das hauptsächlich Prova, Hersteller von Vanille-, Kakao- und Kaffee-Extrakten, und «Vanille Durable Bemanevika» (VDB), ein Mitbegründer der Organisation, finanziert, startete 2013 im Rahmen einer Kampagne, um Bauern und Familien bei der Vanilleproduktion zu unterstützen. «Die Bau-

ern pflanzen schon seit Jahren Vanille an, konnten jedoch keinen grossen Nutzen daraus ziehen», erklärt Ykbal Hiridje, CEO von Trimeta, einem am Programm beteiligten Unternehmen. Doch «dies muss sich ändern», so Alessandra Lerouvillois, Verantwortliche für Nachhaltigkeit von Prova. «Unser Ziel ist es, dass die Dorfbewohner und Bauern Stakeholder ihres eigenen Schaffens werden und dass sie die Projekte unter Berücksichtigung einer langfristigen Nachhaltigkeit selbstständig leiten. Wir arbeiten mit allen unseren Kräften darauf hin.»

Vanille und mehr. Die VDB hat nicht nur die Ernährungssituation von Primarschulkindern in Bemanevika verbessert, sondern auch in Patientenakten investiert, in denen Mediziner die Krankengeschichte jedes Schülers festhalten. «So können die Ärzte deren Gesundheitszustand besser überwachen und mögliche Probleme erfassen», erklärt Sabine Helisoa, Koordinatorin für Ausbildung und Gesundheit. Doch das ist nicht alles. Die VDB hat ebenfalls eine örtliche Bibliothek finanziert, wobei Prova die Bücher durch Sammlungen zur Verfügung stellt. Und die Auswahl ist gross: Es gibt Bücher von Alfred Hitchcock, Comics, lokale Zeitungen und sogar eine Publikation zur Geschichte über den Aufstand in Madagaskar im Jahr 1947 – die einzige Ausgabe in der gesamten Region.

Da Prova zu den weltweit führenden Herstellern von Vanilleextrakten und -aromen zählt, sind sein nachhaltiges Handeln und seine Kooperation mit der VDB sehr wichtig, denn dadurch lässt sich nicht nur das Wohlbefinden der Bewohner von Bemanevika sicherstellen, sondern auch – dank der starken, aktiven lokalen Präsenz – deren Existenzgrundlage verbessern und eine nachhaltige Vanilleproduktion gewährleisten.

Spezialitäten. Der französische Aromahersteller ist ein eigenständiges Familienunternehmen und produziert seit über 65 Jahren Extrakte und Aromen. Heute sind seine Produkte in mehr als 40 Ländern und in allen 5 Kontinenten erhältlich. Mit der professionellen sensorischen und technischen Prüfung der Rohstoffe setzt das Familienunternehmen neue Massstäbe in der Produktion von braunen Aromen, vor allem in Kombination mit der stetigen Verbesserung der Extraktionsverfahren, einem wissenschaftlichen Team aus kreativen Aromaxperten und ausgewiesenen Kenntnissen der geschmacklichen Präferenzen der Marktteilnehmer. Der Hersteller legt besonderen Wert darauf, dass die verwendeten Zutaten von ausgesuchter Qualität sind. Die Produktpalette umfasst die vier Hauptsortimente Vanille, Kakao, Kaffee und süsse Noten.

Eva Klumpp
Product Group Manager ■

Weitere Informationen:

IMPAG AG

www.impag.ch



Innovative Produkte und Dienstleistungen

CompAir – Ihr Systempartner für effiziente Drucklufttechnik

www.compair-kompressoren.ch



CompAir is a brand of Gardner Denver **Gardner Denver** Your Ultimate Source for Vacuum and Pressure

E-direct
High Quality – Low Price!

Neuer Shop online!

Mehr Produkte, mehr Funktion, kleinere Preise!
www.e-direct.endress.com



Jeder Preis ein Treffer.

Widerstandsthermometer für hygienische Anwendungen

iTherm® TM401

Sauber und kostengünstig

- Für hygienische und aseptische Anwendungen in Behältern und Rohrleitungen wie z. B. in Reinigungs- und Sterilisationsprozessen
- Prozesssicherheit durch schnelle Ansprechzeit und hohe Langzeitstabilität
- Flexibler Einsatz dank PC-programmierbarem Messumformer



ab **176,- CHF**
11-35 Stück

iTHERM® TM401

		Preis/Stück in CHF		
Ausgang	Prozessanschluss	1-3	4-10	11-35
Pt100 mit Drahtenden	Kugeleinschweißmuffe, fest; Dichtung 316L	229,-	206,-	183,-
4...20 mA	Metallisch dichtend, G½"	220,-	198,-	176,-
	Kugeleinschweißmuffe, fest; Dichtung 316L	303,-	272,-	242,-
	Metallisch dichtend, G½"	293,-	264,-	235,-

Die Preise sind gültig für die Schweiz, bis 30.09.2015 in CHF/Stück, zzgl. der ges. MwSt. Es gelten die Verkaufs- und Lieferbedingungen von Endress+Hauser Metso AG.



Ausführliche Information:

www.e-direct.endress.com/tm401

E-direct
Endress+Hauser Metso AG
Kägenstrasse 2
4153 Reinach
Tel. +41 61 715 7575
e-direct@ch.endress.com

Endress+Hauser

People for Process Automation

sanstrap® Dehnbänder



Die spannende Lösung für interne Transporte



spannend
griffig
effizient

Elias Lusti Verpackungssysteme

Falkenstrasse 5, 9552 Bronschhofen

Tel. 071 911 08 46, Fax 071 911 06 86

info@eliaslusti.ch, www.eliaslusti.ch

eliaslusti
VERPACKUNGSSYSTEME
www.eliaslusti.ch Mit Profil